

Höffner[®]
Wo Wohnen wenig kostet!

www.hoeffner.de/ausbildung

A-B-I-T 2014

Ausbildungs- und Berufs-Informationen-Tage

Messe für Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuchende



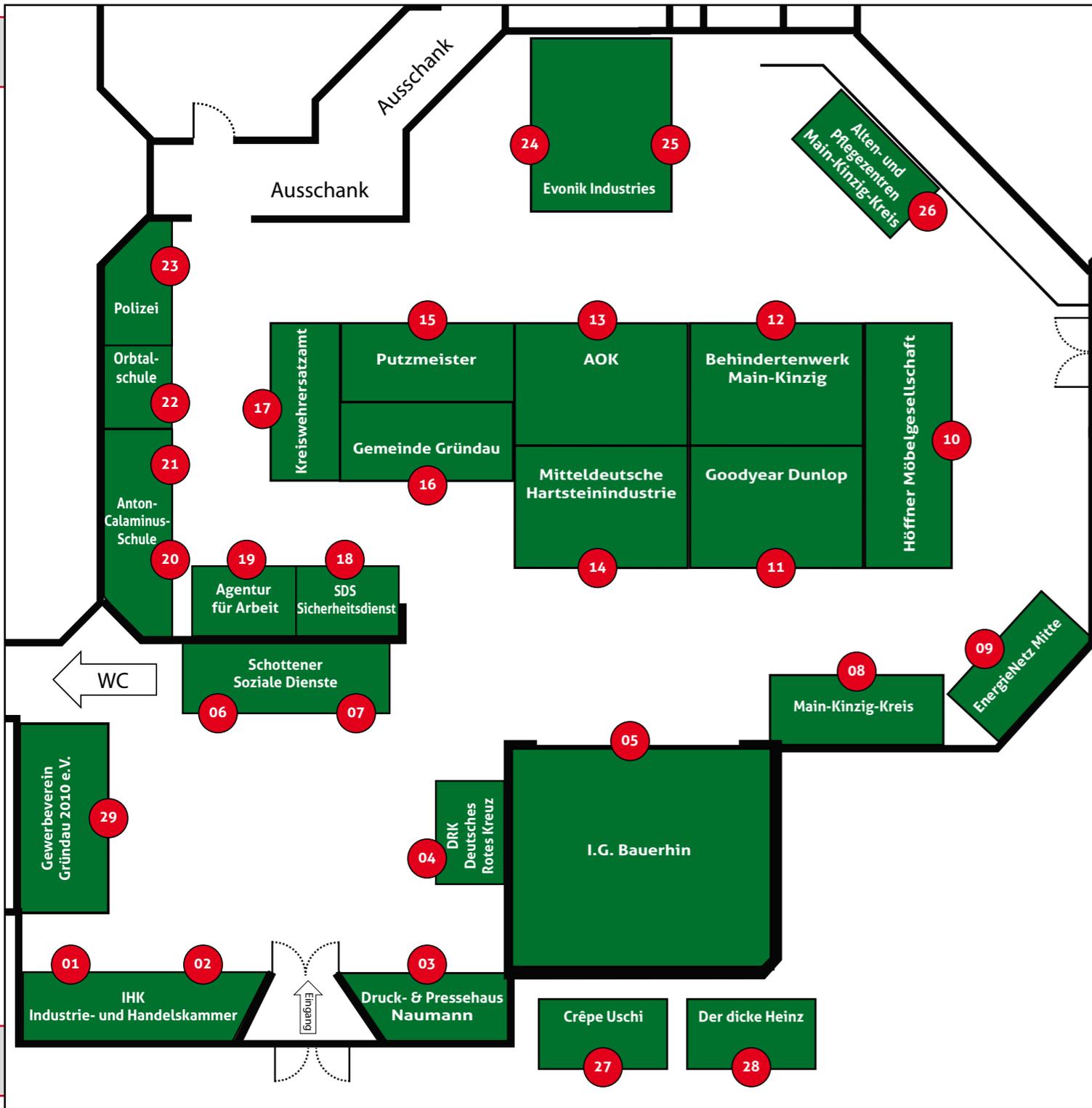
GEWERBEVEREIN GRÜNDAU
www.Wir-sind-Gründaue.de

Höffner[®]
Wo Wohnen wenig kostet!

 **Bundesagentur
für Arbeit**

 **IHK** Industrie- und Handelskammer
Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

Medienpartner:
DRUCK- UND PRESSEHAUS NAUMANN
Ihr **MedienDien**stleister



 Bundesagentur für Arbeit Stand 19	 Alten & Pflegezentren Main-Kinzig-Kreis Stand 26	 ACS Anton-Calaminus-Schule Grund-, Haupt- und Realschule des Main-Kinzig-Kreises Stand 20-21	 AOK Die Gesundheitskasse Stand 13
	 BUNDESPOLIZEI Stand 23	 Deutsches Rotes Kreuz Aus Liebe zum Menschen. Stand 04	 DRUCK- UND PRESSEHAUS NAUMANN Stand 03
 EAM ENERGIE AUS DER MITTE Stand 09	 EVONIK INDUSTRIES Stand 24-25	 GEMEINDE GRÜNDAU Stand 16	 GOODYEAR DUNLOP GERMANY Stand 11
 Höffner Wo Wohnen wenig kostet! Stand 10	 IHK Industrie- und Handelskammer Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern Stand 01-02	 I.G. Bauerrhin GmbH Stand 27	
 MKK MAIN-KINZIG-KREIS Stand 08	 MHI Stand 14	 Orbtalschule Bad Orb Stand 22	 Putzmeister Stand 15
	 MBS SECURITYDIENSTE An qualifizierter Person in aller Bestausstattung Stand 18	 Uschi & Crêperie & Kanberbiste Crêpes Waffeln Poffertjes Stand 27	 • Imbiss • Catering • Getränke • Verkauf von Getrostgeräten Der dicke Heinz Stand 28
GEWERBEVEREIN GRÜNDAU www.Gewerbeverein-Gründau.de www.Wir-sind-Gründau.de Stand 29 Gemeinschaftsstand - Gewerbeverein Gründau 2010 e.V.	 AUTOSTROM 12V	 belmodi mode & mehr...	 brillenmacher wenzel Wir sorgen für den Durchblick
 GROSCH Innenausbau Türen • Parkett • Fenster • Messebau • Küchen • Möbel	 layoutinstinkt Print- & Web-Designs Zahler, Pochen, E&S Flyer • VISITKARTEN • BRIEFPAPIER • PLAKATE • WERBESITEN	 marcoms FACTORY Das Aaah... und Oooh... im Marketing	 TechnikCon industry & home technology



Grußwort
Gerald Helfrich

Bürgermeister der
Gemeinde Gründau

Liebe Besucherinnen und Besucher, liebe Schülerinnen und Schüler, werte Aussteller!

Am 10. und 11. Oktober 2014 finden in Gründau wieder die Ausbildungs- und Informations-Tage (A-B-I-T) statt. Neu ist in diesem Jahr der Messestandort, denn nach der dreimaligen Durchführung der Messe auf dem Gelände von Möbel Höffner ist man nun in das Gemeinschaftshaus Lieblos am Bürgerzentrum umgezogen.

Die große Besucherschar bei den bisherigen Ausbildungs- und Berufs-Informationstagen zeigt, dass der Bedarf für eine solche Veranstaltung gegeben ist. Gleichzeitig wird deutlich, dass die A-B-I-T auch sehr attraktiv ist. Dies ist das Ergebnis der hervorragenden Vorbereitung und Organisation durch den Gewerbeverein Gründau. Dafür möchte ich den Verantwortlichen des Vereins einen herzlichen Dank aussprechen.

Gesucht werden die Fachkräfte von Morgen, die sich auf der Messe in direkten Gesprächen mit heimischen Unternehmen und Institutionen über ihre berufliche Ausbildung, Möglichkeiten und Chancen informieren. Also einfach mehr Durchblick bekommen.

Rund 30 Aussteller sind wieder mit von der Partie. An den verschiedenen Ständen stehen Personal- und auch Produktionsverantwortliche Rede und Antwort. Zum Teil werden auch wieder Auszubildende, die noch gar nicht so weit weg vom Schulalltag sind, für Fragen und Informationen zur Verfügung stehen.

Mein Dank gilt auch allen teilnehmenden Betrieben und Institutionen, die ihr Ausbildungsangebot vorstellen und für unsere Jugendlichen Ausbildungs- und Arbeitsplätze zur Verfügung stellen. Sie geben unseren jungen Menschen damit eine Perspektive für ihr künftiges Leben.

In diesem Sinne wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern sowie den Ausbildungsbetrieben, die sich an der A-B-I-T beteiligen, viele konstruktive und zukunftsweisende Gespräche.

Ihr
Gerald Helfrich,
Bürgermeister der
Gemeinde Gründau



Grußwort
Stefan Maier

Vorsitzender des
Gewerbevereins
Gründau 2010 e.V.

Sehr geehrte Aussteller, liebe Schüler, liebe Eltern, liebe Besucher,

ich begrüße Sie aufs Herzlichste zum bereits vierten Mal auf der **A-B-I-T** und darf Ihnen im Namen des Gewerbevereins Gründau viel Erfolg am 10. und 11. Oktober 2014 im Gemeinschaftshaus in Gründau-Lieblos wünschen.

Mit den **Ausbildungs- und Berufs-Informationstagen** hat der Gewerbeverein Gründau eine regionale Plattform geschaffen, die zeitgleich die Interessen der Unternehmen und damit Arbeitgeber Gründaus sowie unsere jüngeren und auch älteren Bürger bedient. Auf unserer Veranstaltung haben Sie die ideale Möglichkeit, Einblicke in verschiedene Berufe und auch Ausbildungsplätze zu erlangen sowie persönliche Gespräche über Karrieremöglichkeiten und Jobbesetzungen mit Menschen zu führen, die Ihnen kompetente und berufsnahe Auskünfte erteilen können.

Für unsere Unternehmen bietet die **A-B-I-T** eine hervorragende Darstellungsoption. Lernen Sie Ihre potenziellen neuen Mitarbeiter und Kollegen in ungezwungener Atmosphäre kennen. Stellen Sie Ihr Unternehmen vor, erweitern Sie Ihren Bekanntheitsgrad und natürlich auch Ihr Image.

Das „Networking“ hat auf der **A-B-I-T** Einzug gehalten und somit ist unsere Messe inzwischen auch für die verschiedensten Branchen ein interessanter Ort für neue Geschäftskontakte geworden.

Der demographische Wandel erfordert neue Denkstrukturen. Der Gewerbeverein Gründau hat dies früh erkannt und aus diesem Grund eine Veranstaltung ins Leben gerufen, die Unternehmer auf Menschen zugehen lässt und Menschen Unternehmen zum Anfassen bietet.

Nutzen Sie diese Möglichkeit, die Ihnen nur auf einer Messe geboten wird, und knüpfen Sie neue Kontakte, führen intensive Gespräche, tauschen sich aus und gewinnen am Ende neue Erkenntnisse, einen neuen Arbeitsplatz, eine Ausbildungsstelle und neue Kollegen und Mitarbeiter.

Erfolg wird von Menschen gemacht!

Deshalb möchte ich diese Gelegenheit auch nutzen, um mich bei unseren Mitgliedern zu bedanken, die diese Messe durch ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten überhaupt erst möglich machen; allen voran die Projektgruppe A-B-I-T und unser Bürgermeister Gerald Helfrich. **VIELEN DANK!**

Und Ihnen liebe Leser dieses Grußworts wünsche ich interessante Tage und viel Glück. Es grüßt Sie herzlich,

Stefan Maier
1. Vorsitzender Gewerbeverein
Gründau 2010 e.V.

PS: Es würde uns freuen, wenn Sie uns an Ihren Erfolgsgeschichten teilhaben lassen und uns eine kurze E-Mail an stefan.maier@gewerbeverein-gruendau.de senden.



Foto Daniel Sauerstrom

Grußwort

Dr. Gunther Quidde

Hauptgeschäftsführer IHK

„Wohin führt mich mein Weg nach der Schule?“

Das fragen sich mit Recht alle jungen Menschen die im letzten Schuljahr stehen. Es ist vollkommen unwichtig, ob es in eine Haupt- oder Realschule geht, auf ein Gymnasium oder ob schon erste Kontakte zu Unternehmen über eine berufsbildende Schule geknüpft wurden: Die Frage ist brandaktuell!

Wir alle wissen es aus eigenem Erleben: Viel wichtiger als alle Beratungsgespräche und pädagogische Fachvorträge sind persönliche Erfahrungen – zum Beispiel das Gespräch mit jemanden, der in einem Unternehmen arbeitet und sachkundig berichten kann.

Verknüpft man beides – das Schülerbedürfnis nach Informationen zum Berufsleben und das Interesse der Unternehmen nach künftigen Fachkräften – kommt in Gründau mittlerweile etwas außerordentlich Sinnvolles dabei heraus:

die jährlichen Ausbildungs- und Berufs-Informationen-Tage, kurz A-B-I-T genannt. Sie sind beinahe schon Tradition, eine vorbildliche Tradition.

Wie gut sind die Arbeitsmarktchancen der jungen Damen und Herren heute? Was ändert sich morgen? Wirkt der demographische Wandel wie ein Karriereturbo oder vernichtet er eingefahrene Wege? Solche Fragen machen verständlicherweise jede Berufswahl schwer. Nur ein Überblick über alle sich bietenden Chancen hilft.

Ich rate allen Schülern, die kurz vor dem Eintritt in das Berufsleben stehen: Informieren Sie sich sorgfältig, sprechen Sie mit Ihren Eltern, sprechen Sie mit Ausbildungsbetrieben und diskutieren Sie nicht nur mit Ihren Freunden.

Wer frühzeitig über das Was, Wo, Wie und mit Wem nachdenkt und sich informiert, wird herausfinden, was ihm Spaß macht und neue berufliche Chancen entdecken. Es gibt immer mehr als nur einen Beruf. Es ist nicht immer der gefühlte oder erhoffte Traumberuf, in dem die bessere Zukunft wartet.

Die richtige Ausbildung und den richtigen Beruf zu finden, ist bestimmt nicht leicht. Aber es ist möglich! Zum Beispiel auf der A-B-I-T!

Ihr
Dr. Gunther Quidde,
Hauptgeschäftsführer
Industrie- und Handelskammer
Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern



Grußwort

Christoph Degen,

MdL

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher, sehr geehrte Ausstellerinnen und Aussteller,

ich grüße alle Gäste, alle Helferinnen und Helfer sowie alle Ausstellerinnen und Aussteller der vierten Ausbildungs-, Berufs-, und Informations-Tage und bedanke mich herzlich für die Einladung.

Eine Berufsausbildung ist Voraussetzung zur Teilhabe am Arbeitsleben und an der Gesellschaft. Sie bietet einen praxisnahen Einstieg in das Berufsleben, wovon beide Beteiligten, der Ausbilder und der Auszubildende, profitieren.

Die Wahl der Ausbildung ist oftmals die erste eigenständige Entscheidung in der Bildungsbiografie eines jungen Menschen, die weitestgehend unabhängig von den Eltern getroffen wird. Deshalb ist es umso wichtiger, dass sich junge Menschen frühzeitig über verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten informieren und sich umfassend mit dem Thema auseinandersetzen. Die A.B.I.T. bieten eine hervorragende Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler vor Ort bei den Ausstellern verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten kennenzulernen und im gegenseitigen Einvernehmen sogar schon weitere Schritte für die Bewerbung einzuleiten.

Ich möchte mich bei allen Organisatoren, vor allem dem Gewerbeverein Gründau, die die A.B.I.T. dieses Jahr möglich gemacht haben, bedanken. Die A.B.I.T. sind mittlerweile eine fester Bestandteil der Region und eine chancenreiche und interessante Veranstaltung für junge Menschen, Arbeitssuchende und Ausbildungsbetriebe.

Ihr
Christoph Degen,
MdL



Faszination Automotive Ausbildung bei IGB

Über Uns

I.G. Bauerhin – ein stark expandierendes Unternehmen der Automobilzulieferindustrie – gehört zu den globalen Marktführern auf dem Gebiet elektrischer Sitzheizungen für Kraftfahrzeuge. Seine Kunden, die Fahrzeughersteller und deren Systemlieferanten, beliefert Bauerhin auch mit Lenkradheizungen, Sensoren zur Sitzbelegungserkennung, Systeme für Klimasitze inkl. elektronischer Steuergeräte und deren Einbindung in die Bordnetze.

I.G. Bauerhin beschäftigt ca. 3.000 Mitarbeiter weltweit. Die Produktionsstätten befinden sich in Deutschland, der Tschechischen Republik, Serbien, Kanada, Mexiko und China.

Know-how

Die Kernkompetenz der I.G. Bauerhin besteht aus Know-how der Fachrichtungen Elektrotechnik, Elektronik, Maschinenbau, Textil- und Kunststofftechnik. Die bei I.G. Bauerhin beschäftigten Ingenieure und Techniker gehören zumeist einer dieser Disziplinen an. Viele Mitarbeiter kommen

direkt nach erfolgreichem Abschluss von Ausbildung oder Studium zu I.G. Bauerhin und formen zusammen mit erfahrenen Experten leistungsfähige Teams. Die interne Ausbildung gehört wie auch die permanente Weiterbildung seit vielen Jahren zum Arbeitsprinzip der I.G. Bauerhin. So ist dafür gesorgt, dass mit jungen Nachwuchskräften neue Kreativität in das Unternehmen fließt und das Know-how aller Mitarbeiter stets aktuell bleibt.

Die Aufgaben bei I.G. Bauerhin sind vielfältig: Ingenieure und Techniker arbeiten an der Entwicklung und Konstruktion neuer Produkte. Viele Fertigungs-Prüf- und Automatisierungseinrichtungen werden bei I.G. Bauerhin selbst konzipiert und erstellt, da diese zumeist nicht in der gewünschten Form am Markt erhältlich sind. Auch in Qualitätsmanagement und Vertrieb arbeiten vorzugsweise technisch ausgebildete Fachkräfte, während in den Verwaltungsbereichen die kaufmännische Qualifikation vorausgesetzt wird.

Die Sitzheizungen bei I.G. Bauerhin bestehen aus Trägermaterial, Heizdraht und Kabelsatz und werden immer projektspezifisch für ein bestimmtes Fahrzeugmodell entwickelt. Demzufolge entsteht ein beachtlicher Entwicklungsaufwand, da jedes Produkt neu konzipiert, detailliert gestaltet und vollständig geprüft werden muss, bevor es die Serienreife für den Einsatz im Automobil erreicht. Die Entwicklung findet in Teams statt, wobei ein Projektleiter für die Einhaltung der Projektzielsetzung und Termine zuständig ist.

Auf Grund der weltweit agierenden Fahrzeughersteller gibt es viele internationale Projekte. Diese erfordern die Zusammenarbeit mit den Entwicklungs- und Vertriebszentren in Nordamerika und China, dabei werden alle Informationen in englischer Sprache ausgetauscht.

Fahrzeughersteller

Namhafte Automobilhersteller setzen auf Produkte der I.G. Bauerhin. Sei es in der Premiumklasse, bei Volumenhersteller oder Spezialisten: Überall finden sich Produkte der I.G. Bauerhin. Audi, BMW, Daimler, Ford, General Motors, Hyundai, KIA, Opel, Porsche, Renault, Skoda, Volvo, Volkswagen (um nur einige zu nennen) zählen ebenso zu den Kunden von I.G. Bauerhin wie Hersteller von Edelkarossen wie Aston Martin, Rolls Royce oder Lamborghini.

Ausbildung

Mit unseren Ausbildungsprogrammen für technische und kaufmännische Berufe schaffen wir ideale Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Laufbahn bei I.G. Bauerhin. Im Rahmen der Ausbildung lernen junge Menschen die verschiedenen Funktionsbereiche des Unternehmens kennen und haben die Chance, Ihre persönlichen Stärken zu entwickeln.

Unternehmensgruppe der Hilmer Holding GmbH:

I.G. Bauerhin GmbH,
BEW Trieb,
IGB Automotive Canada,
IGB Automotriz Mexico,
IGB Automotive Beijing,
IGB Automotive Branch Shanghai,
IGB Automotive Korea,
IGB Automotive Indjija/Serbien



Faszination Automotive – Ausbildung bei I.G. Bauerhin

Technologie fasziniert Sie? Dann kommen Sie zu uns!

Die großen Automobilhersteller rund um den Globus vertrauen auf unser technisches Know-how und unsere Expertise.

Mit ca. 3.000 Mitarbeitern weltweit entwickeln und fertigen wir elektrische Sitzheizungen, Lenkradheizungen, Systeme für Klimasitze, elektronische Steuergeräte und Sensoren zur Sitzbelegungserkennung.

Die Produktionsstätten befinden sich in Deutschland, der Tschechischen Republik, Serbien, Kanada, Mexiko und China.

Industriekaufrau / Industriekaufmann

Ausbildungsdauer 3 Jahre;
Voraussetzung Fachabitur / Abitur

Fachkraft für Lagerlogistik, m/w

Ausbildungsdauer 3 Jahre;
Voraussetzung Mittlerer Bildungsabschluss

Mechatroniker, m/w

Ausbildungsdauer 3,5 Jahre;
Voraussetzung mind. Mittlerer Bildungsabschluss

Elektroniker für Geräte und Systeme, m/w

Ausbildungsdauer 3,5 Jahre;
Voraussetzung mind. Mittlerer Bildungsabschluss

Elektroniker für Betriebstechnik, m/w

Ausbildungsdauer 3,5 Jahre;
Voraussetzung mind. Mittlerer Bildungsabschluss

Starten Sie jetzt in eine spannende berufliche Zukunft!

Senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, idealerweise per E-Mail, an Ihre Ansprechpartnerin für Ausbildung und Bewerbung:
Frau Cornelia Arend, Telefon: 06051 / 826-202

I.G. Bauerhin GmbH
Wiesenstraße 29
63584 Gründau

E-Mail: ausbildung@bauerhin.com
www.bauerhin.com





Am Evonik Standort Hanau im Industriepark Wolfgang eröffnen sich angehenden Fachkräften vielfältige Perspektiven. Sowohl im naturwissenschaftlich-technischen als auch im kaufmännischen Bereich. In Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg und der Hochschule Darmstadt werden auch internationale Bachelor-Studiengänge angeboten. Die Ausbildung in Hanau gehört zum Bereich Ausbildung Süd, in dem die Berufsausbildung aller Evonik-Standorte in

der Rhein-Main-Neckar-Region zusammengefasst ist.

Traditionelle Berufe treffen im Industriepark Wolfgang auf moderne Arbeitsfelder. Die Nachwuchskräfte gehen unmittelbar nach der Grundqualifikation in die Betriebe und Fachabteilungen. Unterstützungen bekommen sie von erfahrenen Kollegen aus international tätigen Konzernen wie Evonik Industries und Umicore.

In den bestens ausgestatteten Laboratorien, Technika und Werkstätten des Ausbildungszentrums vermittelt das Ausbilder-Team die fachlichen Qualifikationen und die sozialen Kompetenzen, die den Auszubildenden den optimalen Start in die Karriere ermöglichen. Berufsnaher Fachlehrgänge, Sprachtrainings, Auslandsaufenthalte, Projektarbeiten, das Präventionsprogramm

**Die passende
Ausbildung vor Augen?
Machen wir's möglich!**

„Life and work“ sowie berufsbegleitende Studien vervollständigen das Angebot.

In der betrieblichen Praxis übernehmen die Nachwuchskräfte schnell eigene Aufgaben – sie lernen Schritt für Schritt verantwortungsbewusst und selbständig zu arbeiten. Dazu trägt auch der JuniorStore bei, eine Juniorenfirma, die von den Auszubildenden gemanagt wird. Sie steuern sämtliche Geschäftsprozesse und Verwaltungsaufgaben. Der Erlös des JuniorStores wird sozialen Einrichtungen gespendet.

Industriepark Wolfgang

Der Industriepark Wolfgang ist das innovative Produktions- und Forschungszentrum für Materialtechnologie, Chemie und Pharma im Rhein-Main-Gebiet. Auf einer Fläche von 82 Hektar beschäftigen die Firmen insgesamt 5.300 Menschen. Betrieben wird der Industriepark Wolfgang von Evonik Industries. Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie und in über 100 Ländern der Welt aktiv.

Kontakt

Evonik Industries AG:
Ausbildung Süd
Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau
www.evonik.de/ausbildung



Die passende Ausbildung vor Augen? Machen wir's möglich!

Evonik bietet zahlreiche Möglichkeiten nach der Schule ins Berufsleben zu starten. Rund 40 verschiedene Ausbildungsberufe, darunter auch viele duale Studiengänge, eröffnen unzählige Perspektiven.

Interesse geweckt?
Informationen und Bewerbung unter
www.evonik.de/ausbildung

Evonik Industries AG
Ausbildung Süd
Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
ausbildung-sued@evonik.com
www.evonik.de/ausbildung

An den Standorten Darmstadt, Hanau und Worms bieten wir folgende Ausbildungsberufe und duale Studiengänge an:

- Chemielaborant/-in
- Chemikant/-in
- Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Fachinformatiker/-in Systemintegration
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- Industriekauffrau/-mann
- Industriemechaniker/-in Fachrichtung Instandhaltung
- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Koch/Köchin
- Produktionsfachkraft Chemie (m/w)
- Restaurantfachfrau/-mann
- Verfahrensmechaniker/-in Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Werkfeuerwehfrau/-mann
- Bachelor of Arts – Accounting und Controlling
- Bachelor of Arts – International Business
- Bachelor of Arts – Industrie
- Bachelor of Arts – Spedition, Transport und Logistik
- Bachelor of Engineering – Maschinenbau
- Bachelor of Engineering – Elektrotechnik
- Bachelor of Engineering – Service Ingenieurwesen
- Bachelor of Science – International Management for Business and Information Technology
- Bachelor of Science – Chemie (ausbildungsbegleitend)

Evonik. Kraft für Neues.



Vielfalt ist unsere Stärke

Das BWMK bietet an über 45 Standorten im Main-Kinzig-Kreis mehr als ein Dutzend Ausbildungsmöglichkeiten an!

Das Behinderten-Werk Main-Kinzig e.V. (BWMK) bildet sowohl im sozialen wie auch im kaufmännischen Bereich aus – von Heilerziehungspflegern bis hin zu Fachleuten für Büromanagement. Ergreifen Sie einen sozialen Beruf, übernehmen Sie Verantwortung und gestalten Sie Zukunft. Oder beginnen Sie eine kaufmännische Ausbildung, entwickeln Sie Lösungen und schaffen Perspektiven. Im BWMK finden Sie die Aufgaben, die Ihnen Freude bei der täglichen Arbeit bereiten.

Das BWMK

Die Arbeit des BWMK ist geprägt von der Wertschätzung jedes einzelnen Menschen. 1974 gegründet, hat sich das BWMK zum Sozialunternehmen entwickelt, das an mehr als 45 Standorten im Main-Kinzig-Kreis vertreten ist. Es trägt mit gezielten Angeboten dazu bei, dass Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen am Leben in der Gesellschaft teilhaben können. Das BWMK unterstützt Menschen mit Beeinträchtigungen bei der Verwirklichung des eigenen Lebensstils und der eigenen Lebensplanung. Die Möglichkeiten sind vielfältig und reichen von Beratung, ambulanten und stationären Wohnangeboten über Bildung, Qualifizierung und Arbeit bis hin zu Sport- und Freizeitaktivitäten.

So betreibt das BWMK im gesamten Main-Kinzig-Kreis unter anderem Werkstätten und Wohnstätten für Menschen mit Behinderung, Beratungs- und Frühförderstellen, Kindertagesstätten, eine inklusive Grundschule und das direct-Beratungszentrum in Gelnhausen.

Der Start in Ihre Ausbildung

Mehr als 45 Standorte und insgesamt rund 2000 Mitarbeiter – da muss man sich erst einmal zurechtfinden. Deshalb laden wir Sie zu Beginn Ihrer Ausbildung zu den Bildungstagen ein. Während dieser drei Tage lernen Sie nicht nur intensiv das BWMK kennen, sondern auch einen Teil der neuen Kollegen und alle anderen neuen Auszubildenden.

Ihre Ausbildung

Wir bieten Ihnen folgende Ausbildungsmöglichkeiten:

- Anerkennungspraktikum Erzieher/in
- Anerkennungspraktikum Sozialpädagoge/in bzw. Sozialarbeiter/in
- DH-Studium Soziale Arbeit / Sozialmanagement / Sozialwirtschaft
- BA-Studium Wirtschaftsinformatik
- BA-Studium Business Administration
- Fachfrau/-mann für Büromanagement
- Fachinformatiker/in Systemintegration
- Fachoberschulpraktikum (FOS)
- Heilerziehungspfleger/in
- Landwirt/in
- Sozialassistent/in
- Schulpraktika und Studienpraktika

... außerdem in unseren vier Tochterunternehmen:

- Fachfrau/-mann für Büromanagement
- Fachfrau/-mann in der Systemgastronomie
- Personaldienstleistungskaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Textilreiniger/in
- Verkäufer/in

Sie erhalten eine umfassende und qualifizierte Ausbildung in einem modernen Unternehmen. Im Mittelpunkt steht eine fundierte Ausbildung, für die das BWMK mit zahlreichen Berufs-, Fachober- und Hochschulen zusammenarbeitet.

Und danach?

Auch nach der Ausbildung legt das Sozialunternehmen Wert auf gut qualifizierte Angestellte und bietet daher umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Außerdem bieten verschiedene Förderprogramme und das breite Spektrum an Tätigkeitsfeldern viele Karriere-Chancen.

Fragen?

Dann nehmen Sie Kontakt mit unserer Ausbilderin Claudia Schlömer auf:
Telefon: 06051/ 9218-1021
E-Mail: schloemer.claudia@bwmk.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.bwmk.de oder auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/bwmk.de.

Ausbildungsplätze im BWMK



**Ausbildung
im BWMK:
Verantwortung
übernehmen –
Zukunft
mitbestimmen**

BWMK, Vor der Kaserne 6
63571 Gelnhausen,
T. 0 60 51.9218-1000, www.bwmk.de
www.facebook.com/bwmk.de



BWMK
Behinderten-Werk Main-Kinzig e.V.

anders als du denkst!



Die dreijährige Ausbildung findet in abwechselnden Blöcken zwischen Theorie und Praxis statt. Während der Ausbildungsdauer durchlaufen die Teilnehmer, neben der schulischen Qualifikation, die Bereiche stationäre und ambulante Altenhilfe, Gerontopsychiatrie, Rehabilitation und Krankenpflege. In allen Einrichtungen sorgen ausgebildete Praxisanleitungen, für die Unterstützung der Altenpflegeschüler während ihrer praktischen Einsätze.

Die Chancen nach der Ausbildung eine Stelle als Fachkraft zu erhalten, stehen derzeit ausgezeichnet und auch die Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildungen haben sich in den letzten Jahren enorm verbessert. Wer möchte kann bereits während der Ausbildung ein Studium „Health Care Studies“ beginnen und sich somit zur Führungskraft qualifizieren.

Schüler die über einen Hauptschulabschluss verfügen können zunächst eine Ausbildung zur staatlich examinierten Altenpflegehilfe machen. Je nach Abschlussnote ist dann sogar eine Verkürzung der Altenpflegeausbildung, direkt im Anschluss, um bis zu einem Jahr möglich.

Bewerbungen richten Sie bitte an:
Aus- und Fortbildungsinstitut für Altenpflege
Am Altenzentrum 1, 63517 Rodenbach,
Tel 06184.935.182
E-Mail: afi@altenheime-mkk.de
www.kompetent-pflegen.de

Seit nunmehr über 40 Jahren bildet das Aus- und Fortbildungsinstitut für Altenpflege in Rodenbach Altenpflegerinnen und Altenpfleger aus. Im Rahmen der praktischen Ausbildung kooperiert das Institut nahezu mit allen ambulanten und stationären Einrichtungen der Altenhilfe im Main-Kinzig-Kreis. „Immer mehr Einrichtungen bilden sich Ihre Fachkräfte selbst aus und übernehmen diese nach der Ausbildung für den Betrieb“, erklärt die Institutsleiterin für Ausbildung Monika Bernd. Laut dem Hessischen Pflegemonitor 2013 benötigt der Main-Kinzig-Kreis bis 2020 etwa 133 zusätzliche Altenpflegefachkräfte um den Mehrbedarf zu decken und 203 Fachkräfte, um die ausscheidenden Pflegekräfte zu ersetzen.

**Staatlich
examierte/r
Altenpfleger/-in:
DER Zukunftsberuf
schlechthin!**

Aus- und Fortbildungsinstitut für ALTENPFLEGE Rodenbach seit mehr als 40 Jahren



Wir bilden aus

- zum/zur examinierten Altenpfleger(in)
- zum/zur examinierten Altenpflegehelfer(in)

Wir sind als Träger mit unseren Maßnahmen der beruflichen Bildung **AZAV-Zertifiziert**
Annahme von Bildungsgutscheinen möglich.



ADRESSE
Am Altenzentrum 1
63517 Rodenbach
Telefon 06184.935.182
www.kompetent-pflegen.de

Kompetenz für die Zukunft!

Alten & Pflegezentren
Main-Kinzig-Kreis



Erfolgreicher Karrierestart

Die MAXWORX GmbH ist eine innovative Unternehmensberatung mit Schwerpunkten in den Bereichen Softwareentwicklung, Strategie und Projektmanagement. Seit 1996 überzeugt MAXWORX seine Kunden durch intelligente und qualitativ hochwertige Lösungen. Ein stetiges, gesundes Wachstum und die Treue der Kunden bestätigen die Qualität der Leistungen des Unternehmens. Mit mittlerweile über 40 Mitarbeitern aus dem Bergwinkel und dem übrigen Main-Kinzig-Kreis

ist sich MAXWORX seiner Verantwortung als regionaler Arbeitgeber bewusst. Das Unternehmen wurde 1999 durch die Brüder Holger und Ralph Göbel in eine GmbH überführt und ist seitdem mit viel Engagement für seine Kunden tätig.

Ausbildung und duales Studium

„Aufgrund des stetigen Wachstums sind wir immer auf der Suche nach motivierten und zielstrebigem Auszubildenden sowie auch Mitarbeitern, die mit uns in spannenden Projekten unsere Kunden begeistern wollen“, so Holger Göbel. „Wir bieten attraktive Ausbildungsplätze in der Main-Kinzig-Region, die es sonst oft nur in Frankfurt

gibt. Die Übernahmequote in unserem Hause zeigt, dass junge Menschen durch die hochwertige Ausbildung und die ausgezeichneten Karrierechancen bei MAXWORX zu erfahrenen Fachkräften werden. Neben der Ausbildung haben Fort- und Weiterbildung bei MAXWORX einen sehr hohen Stellenwert, denn qualifizierte Mitarbeiter sind die Grundlage für die hohe Qualität der Leistungen.

Jetzt bewerben

Bei uns haben Sie die Chance sich persönlich und beruflich weiter zu entwickeln und langfristig für uns tätig zu werden. Deshalb wenden wir uns mit unserer Karriereseite auch an Bewerber, die nach abgeschlossenem Studium oder den ersten Karriereschritten wieder zurück in die Heimat möchten.“ Sollte einmal keine passende Stelle ausgeschrieben sein, nimmt MAXWORX jederzeit gerne Initiativbewerbungen von motivierten Interessenten entgegen - Berufserfahrung ist hier nur von Vorteil! Nutzen Sie die Chance auf einen Top Job und starten Sie mit uns durch.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter bewerbung@maxworx.com.

maxworX

Wir bieten...

- Spannende Aufgaben in der Region
- Interessante Kunden
- Täglich neue Herausforderungen für außergewöhnliche Talente

- Arbeitsplätze
- Duale Studiengänge
- Ausbildung
- Praktika
- Jobs für Studenten
- Diplomarbeiten

...in den Bereichen...

- Informatik
- Wirtschaftsinformatik
- kaufmännische Berufe
- Mediengestaltung
- Marketing

TRANSPARENCY FOR SUCCESS

MAXWORX GmbH
Bad Soden-Salmünster

www.maxworx.com/karriere
karriere@maxworx.com





Ausbildung beim Main-Kinzig-Kreis

Die Main-Kinzig-Ausbildung beim Main-Kinzig-Kreis

Die Main-Kinzig-Kreisverwaltung kümmert sich mit ihren mehr als 1.200 Beschäftigten um die Belange der rund 404.000 Bürgerinnen und Bürger in den 29 Städten und Gemeinden. Der Hauptsitz der Kreisverwaltung ist seit 2005 das Main-Kinzig-Forum in Gelnhausen, außerdem gibt es weitere Außenstellen im Main-Kinzig-Kreis. Von dort werden die verschiedenen Anliegen der Bürgerinnen und Bürger bearbeitet. Die Bandbreite reicht unter anderem vom Jugendamt und Gesundheitsamt über Bauaufsicht, Zulassungs- und Führerscheinstelle bis hin zu internen Dienstleistungen wie dem Bereich Finanzwesen, dem Personalamt oder der Betreuung der Liegenschaften der 100 Schulen im Main-Kinzig-Kreis.

Bei der Main-Kinzig-Kreisverwaltung werden junge engagierte Menschen in verschiedenen Berufen ausgebildet. Ob Verwaltungsfachangestellte/r, Fachinformatiker/in für Systemintegration oder Bachelor of Arts – Allgemeine Verwaltung, hier ist für jeden etwas dabei.

Die duale Ausbildungs- bzw. Studienzzeit beträgt in der Regel drei Jahre. Nach Ausbildungsende kann man in den verschiedenen Themenbereichen arbeiten und sich sowohl fachlich als auch persönlich weiterentwickeln.

Die Ausbildung:

Da die Kreisverwaltung in viele verschiedene Ämter und Referate unterteilt ist, kann sie den Auszubildenden eine optimale Ausbildung bieten. Damit besteht die Möglichkeit, sich ein breit angelegtes Wissen anzueignen und wichtige Erfahrungen zu sammeln. Zusätzlich wird den Auszubildenden der Besuch von fachbezogenen und fachübergreifenden Qualifizierungsangeboten sowie die Teilnahme an EDV-Seminaren ermöglicht.

Die Auszubildenden der Kreisverwaltung des Main-Kinzig-Kreises werden kontinuierlich betreut und zielgerichtet unterstützt. Denn nicht nur die Kolleginnen und Kollegen, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger des Main-Kinzig-Kreises profitieren von motivierten und kompetenten Nachwuchskräften. Sie bringen neue, wichtige Impulse und stellen sich den anspruchsvollen Aufgaben einer großen Kreisverwaltung.



Das Ausbildungsentgelt:

Der Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte wird monatlich im ersten Jahr mit 833 €, im zweiten Jahr mit 883 € und im dritten Jahr mit 929 € vergütet. Bachelor of Arts – Allgemeine Verwaltung-Studierende erhalten während der gesamten Ausbildungszeit eine monatliche Vergütung von 1.394 €.

Und was neben einer guten Ausbildung vielleicht noch wichtiger ist: Wenn Auszubildende ihre Ausbildung bei der Kreisverwaltung schulisch und praktisch erfolgreich absolvieren, bestehen große Chancen, anschließend in ein Arbeitsverhältnis übernommen zu werden.

Die Bewerbung:

Wer sich bewerben möchte, sollte einige Qualifikationen mitbringen: Neben der Teamfähigkeit wird großer Wert auf Kommunikationsfähigkeit, auf Interesse an öffentlichen Aufgaben sowie einen sicheren Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift gelegt. Immerhin ist es die Aufgabe der öffentlichen Verwaltung, in ständiger Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern zu stehen. Auch ehrenamtliches Engagement besitzt einen hohen Stellenwert.

Die Berücksichtigung von Schulnoten ist bei der Auswahl der Auszubildenden unumgänglich, insbesondere die Leistungen in Deutsch, Mathematik und Politik sind für den Main-Kinzig-Kreis bei der Besetzung von Ausbildungsstellen von Interesse.

Wer sich für einen konkreten Ausbildungsberuf entschieden hat, sollte die aktuellen Ausschreibungen der Kreisverwaltung beachten. Der Bewerbungszeitraum beginnt üblicherweise jedes Jahr vor den Sommerferien für das jeweils darauffolgende Ausbildungsjahr.

Bewerbungen sind zu richten an:

Main-Kinzig-Kreises
Amt für Personal, Planung
und Organisation
-Bereich Ausbildung-
Barbarossastraße 24
63571 Gelnhausen

Telefon: 06051/85 12290
06051/85 13203

Oder per E-Mail an:
ausbildung-bewerbungen@mkk.de

**Weitere Infos auch unter:
www.mkk.de**

Mal was Passendes verschenken?



Erhältlich bei allen Filialen der Kreissparkasse Gelnhausen, der VR Bank Bad Orb-Gelnhausen und im Modehaus Belmodi in Gründau

www.gruendauer.eu



© Gestaltung: www.layoutinstinkt.de

BRÖNNER
Hessen/Thüringen *...das passt!*
BAUSTOFF-FACHHANDEL TROCKENBAU-FACHHANDEL
hagebaumarkt gartencenter

WIR BILDEN AUS!

In den Bereichen:
Verkauf
Einzelhandel
Groß-u. Außenhandel
Lager



Zukunft sichern!
Chance nutzen und bewerben! Es wartet ein dynamisches, freundliches und hilfsbereites Team auf Sie!

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung an:
hagebauzentrum Brönner GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Auf der Wehrweide 6
63579 Freigericht
oder per mail an:
carmen.fischer@broenner-baustoffe.de

Neue Zeitung
Mittelhessen-Bote
MARKT

Die Medien-Profis

Die Welt der Medien ist spannend, vielseitig und abwechslungsreich. Wer sich einen interessanten Beruf wünscht, ist deswegen in dieser Branche genau richtig. Das Druck- und Pressehaus Naumann in Gelnhausen ist seit Jahrzehnten mit seinen Print- und Digital-Produkten (Gelnhäuser Neue Zeitung, Mittelhessen-Bote, Der Neue Markt, ePaper, App, facebook- und Twitter-Account etc.) stets aktuell am Puls der Zeit und gestaltet die medialen Weiterentwicklungen ebenso konstruktiv wie innovativ mit.

Das Medienhaus ist traditionell fest in der Region verankert. Doch Weltoffenheit und der Blick über den Tellerrand gehören nicht zuletzt durch die Beteiligung der Verlagsgesellschaft Madsack ebenso dazu.

Du möchtest unseren Verlag gerne kennenlernen und ein Praktikum bzw. einen Schnuppertag machen? Oder Dich über unser Ausbildungsangebot informieren? Dann rufe uns einfach mal an!

Weitere Informationen unter Telefon 06051-833 100 oder sende eine E-Mail an: Geschaeftsfuehrung@gnz.de. Besuche uns im Internet: www.gnz.de

DRUCK- UND PRESSEHAUS NAUMANN



Wir bilden aus!

- **Medienkaufmann/-frau Digital und Print**
Gewünschter Schulabschluss: Abitur oder Fachoberschule (Fachrichtung: Wirtschaft und Verwaltung)
 - **Mediengestalter/-in Fachrichtung Gestaltung und Technik**
Gewünschter Schulabschluss: Fachoberschule oder Fachabitur (Fachrichtung: Gestaltung) oder Abitur
 - **Medientechnologe/-in Druck Fachrichtung Rollenoffsetdruck**
Gewünschter Schulabschluss: Mittlere Reife (Mindestalter: 18 Jahre)
- Wir bieten** Dir ein kollegiales Miteinander in einem tollen Team. Du kannst bei uns mit der neuesten Technik schnell eigenständig arbeiten und Verantwortung übernehmen.
- Bitte sende uns Deine Bewerbung an:**
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
z. Hd. Oliver Naumann
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Telefon: (06051) 833 100
Telefax: (06051) 833 120
E-Mail: Geschaeftsfuehrung@gnz.de
Internet: www.gnz.de

Da wir Deine Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden, schicke uns bitte keine Originale. Mit Zusendung Deiner Bewerbung verzichtest Du auf die Rückgabe Deiner Unterlagen.

DRUCK- UND PRESSEHAUS NAUMANN

SDS Sicherheitsdienste GmbH

Zum Thema Zukunftsplanung gehört, dass die SDS Sicherheitsdienste GmbH als Ausbildungsbetrieb der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern wieder Ausbildungsplätze in den Ausbildungsberufen: „Fachkraft für Schutz und Sicherheit“ m/w sowie Kaufmann/- frau für Büromanagement zur Verfügung stellt.

Auch werden jährlich von der SDS Sicherheitsdienste GmbH Praktikumsstellen angeboten, um auch hier einen Schritt für die Gesellschaft zu unternehmen. Wie auch schon im letzten Jahr wird die SDS Sicherheitsdienste GmbH auch dieses Jahr neu geschaffene Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen. Zudem hat man auch dieses Jahr die Zahl der Ausbildungsplätze wieder weiter aufgestockt.

SDS Sicherheitsdienste GmbH
Die Partner in allen Sicherheitsfragen

Sicherheitsdienst / Bewachungen
VdS anerkannte Notrufzentrale
Schlüsseldienst / Schließanlagen
Pokale / Schilder / Stempel

SDS Sicherheitsdienste GmbH
Oberstraße 24 63589 Linsengericht / Altenhasslau
Tel.: 06051 / 92 75 500 Fax: 06051 / 92 75 640
Web: www.sds-sicherheitsdienste.de
Mail: info@sds-sicherheitsdienste.de

Ausbildung bei Höffner

Als großes mittelständisches Unternehmen bieten wir jährlich ca. 150 tolle Ausbildungsplätze. Als langjähriger Ausbildungsbetrieb verfügen wir dabei über viel Erfahrung. Freuen Sie sich auf interessante Einsatz- und Karriereöglichkeiten in einem kontinuierlich wachsenden Unternehmen mit 17 Standorten. Nutzen Sie die Chance, nach Ihrer Ausbildung einer von ca. 6.000 „Höffis“ und damit Teil der großen „Höffner-Möbelfamilie“ zu werden.

Vom Azubi zum Chef Jeder Ausbildungsplatz eine Karrierechance!

Unsere Lehrinhalte sind abwechslungsreich und es gibt gute Karrierechancen. Wir bieten überregionale Einsatzmöglichkeiten, Vor-Ort-Schulungen bei namhaften Herstellern, gute Chancen für eine Weiterbeschäftigung und die frühzeitige Möglichkeit, Verantwortung auf Teamebene zu übernehmen.

Jahrzehntelange Erfahrung IHK-prämierte Ausbildungsqualität

Für die vielen guten Ausbildungsabschlüsse wurden wir regelmäßig von der IHK prämiert. Die größte Bestätigung sind für uns jedoch unsere Kollegen, die ihre Karriere als Lehrling gestartet haben und jetzt schon über 30 Jahre „Höffis“ sind.

Ausbildungsberufe

- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Gestalter/in für visuelles Marketing
- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Holzmechaniker/in
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- Fachkraft für Systemgastronomie (m/w)
- Fachkraft für Küchen-, Möbel- und Umzugservice (m/w)

Physiotherapie - heilsames Bewegungstraining

Der Bedarf an physiotherapeutischen Behandlungen ist in unserer Gesellschaft stark gestiegen. Ob Fitnesstraining für Senioren, Wirbelsäulengymnastik, Arbeitsplatzberatung, Wellness-Massagen oder Tapen, die vielfältigen Kompetenzen von Physiotherapeuten sind gefragt denn je.

Die Orbtalschule bietet eine dreijährige praxisorientierte Ausbildung an. Voraussetzung sind Realschulabschluss / Abitur und die gesundheitliche Eignung. Vor Ausbildungsbeginn wird ein Praktikum in einer Klinik oder Physiotherapie-Praxis empfohlen.

Auf dem Stundenplan stehen Fächer wie Anatomie, Physiologie, Krankheitslehre, Manuelle Therapie, Massage sowie Elektro- und Hydrotherapie. Die Auszubildenden absolvieren ein praktisches Jahr in Kliniken für Orthopädie, Chirurgie, Innere Medizin, Neurologie und Pädiatrie.

Arbeitsplätze finden sich in Kliniken und Gesundheitszentren. Weitere Möglichkeiten bestehen in der Gründung einer eigenen Praxis oder Spezialisierung in Sportphysiotherapie oder Osteopathie.

Die berufliche Tätigkeit erfordert soziale Kompetenzen im Umgang mit kranken Menschen, Empathie sowie gute sportliche Kondition.

*Orbtalschule Bad Orb
Schule für Physiotherapie*



Physiotherapeut /in Beruf mit Zukunft

Beginn September

**Förderung durch
BAföG möglich**



Orbtalschule
Bad Orb

63619 Bad Orb
info@orbtschule.de

Tel. 06052 / 87617
www.orbtschule.de



**MIT Höffner®
IN DIE ZUKUNFT!**

150 TOLLE AUSBILDUNGSPLÄTZE

**BEWERBEN SIE SICH JETZT UNTER:
ausbildung@hoffner.de**

Höffner Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG
Rabenastraße 3-9 • 63584 Gründau-Lieblos
www.hoeffner.de/ausbildung

Und plötzlich kommt die Realität



Hendrik Schmitt



Siegfried Eberle

Was hilft Auszubildenden, um sich im Betrieb und beginnenden Berufsleben besser zurecht zu finden?

Hendrik Schmitt, Leiter der Abteilung Berufliche Bildung bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern, befragte dazu Siegfried Eberle, Leiter des Schöllkrippener Rubikon-Instituts.

Schmitt: Sie beobachten aus beruflichen Gründen, wie junge Menschen heute denken und handeln. Was raten Sie mittelständischen Unternehmen, die gerade Azubis eingestellt haben?

Eberle: Die veränderte Welt der Azubis ist eine Herausforderung für die Betriebe. Ich rate allen Unternehmern mit Engagement in der Ausbildung und den Personalverantwortlichen zu mehr Verständnis mit den jungen Damen und Herren: Nicht nur die Ausbildung, auch die Auszubildenden haben sich in den letzten Jahrzehnten grundlegend verändert.

Schmitt: Smartphones & Co. alleine können keine gravierenden Veränderungen bewirken. Gibt es tiefergehende Gründe?

Eberle: Heutige Azubis kommen meist aus einem „Rundum-Versorgungs-System“. Ihnen ist von der Krabbelgruppe über den Kindergarten bis in die Schule immer öfter die Selbstverantwortlichkeit abgenommen worden. Wichtige Lektionen des Lebens wie das Fällen eigener Entscheidungen, das Erlernen von Frustrationstoleranz oder das Herausfinden

eigener Stärken und Schwächen haben in diesen Schülerbiografien bisher so gut wie nicht stattgefunden. Das schlägt sich im Ausbildungsbetrieb direkt nieder.

Schmitt: Welche Konsequenzen ergeben sich aus Ihrer Analyse für die Ausbildungsbetriebe?

Eberle: Wir sehen es fast täglich bei unseren Kunden: Ausbildungsbetriebe sind heute mehr als „nur“ Ausbildungsbetriebe. Sie sind Ersatzfamilie und übernehmen oft Erziehungsaufgaben, die eigentlich Mama oder Papa hätten übernehmen sollen. Umso wichtiger ist es, Azubis auch außerhalb ausbildungsimmanenter Themen zu begleiten. Sei es in der Prüfungsvorbereitung, sei es im Umgang mit Rückschlägen, sei es, wenn es Probleme mit Kollegen oder dem Vorgesetzten gibt. Die Betriebe haben nur dann eine Chance, gute Fachkräfte auszubilden und zu halten, wenn sie die sogenannten „soft skills“ nicht außer Acht lassen, sondern genau dort ansetzen, wo andere nicht ansetzen.

Schmitt: Warum halten Sie in schwierigen Situation den Einsatz eines neutralen Dritten, eines Moderators, für angebracht?

Eberle: Auch wenn es etwas kostet: Eine Unterstützung von außen ist vorteilhaft und manchmal auch notwendig, um Denkprozesse bei den Auszubildenden auszulösen. Nur wer weiß, was er falsch macht, kann künftig besser handeln.

Quelle: IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

Schottener Soziale Dienste gGmbH - Wir unterstützen individuell bei Wohnen, Arbeiten und Leben. Im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns steht der Mensch mit all seinen persönlichen Eigenschaften und Bedürfnissen: Ob Behindertenhilfe, Arbeit & Bildung, Kinder- und Jugendhilfe oder Altenhilfe - mit unserem Konzept der flexiblen Hilfen bieten wir immer genau die richtige Unterstützung an. Professionell, respektvoll und menschlich.



Schottener Soziale Dienste gGmbH
Vogelsbergstraße 212, 63679 Schotten
Tel: (06044)-6009-0 Fax: (06044)-4394 Mail: info@schotten-sozial.de
www.schotten-sozial.de



Wirtschaft bildet ...
... unsere Zukunft!

IHK – DIE WEITERBILDUNG

Industrie- und Handelskammer | Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern
Am Pedro-Jung-Park 14, 63450 Hanau | Telefon (06181) 92 90-0 | Telefax (06181) 92 90-8290
E-Mail info@hanau.ihk.de | www.hanau.ihk.de

Mal was Passendes verschenken?



www.gruendauer.eu



© Gestaltung: www.layoutinstinkt.de

Das neue Lexikon der Ausbildungsberufe ist da

- **BERUF AKTUELL** beschreibt 500 aktuelle Ausbildungsberufe
- Ausgabe 2014/2015 jetzt kostenlos in Schulen, Arbeitsagenturen und im Internet erhältlich

Das neue Lexikon der Ausbildungsberufe „BERUF AKTUELL“ ist jetzt druckfrisch erschienen. Darauf weist die Arbeitsagentur Hanau hin.

Die Ausgabe 2014/2015 informiert auf 576 Seiten von „A“ wie Altenpflegehelfer bis

„Z“ wie Zweiradmechaniker über alle 500 betrieblichen und schulischen Ausbildungsberufe.

Das Nachschlagewerk beschreibt neben den Anforderungen auch die typischen Tätigkeiten und die jeweilige Ausbildungsdauer der Berufe. Bei betrieblichen Ausbildungsberufen erfährt der Leser, wie viele Auszubildende sich für den jeweiligen Beruf entschieden haben, aus welchen Schulzweigen die Ausbildungsanfänger kommen und wie hoch die Ausbildungsvergütung ist. Das Nachschlage-

werk ordnet die Berufe nach Berufsfeldern und erleichtert so die Suche nach verwandten Berufen. Ein Überblick über die finanziellen Fördermöglichkeiten bei der Ausbildung ergänzt die berufskundlichen Informationen.

„BERUF AKTUELL“ ist ab sofort kostenlos in Schulen sowie im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Hanau erhältlich. Die Online-Ausgabe zum Download gibt es im Internet unter: www.arbeitsagentur.de/web/content/beruf-aktuell

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Der ist ja groß geworden! Der neue Durchblick ist da

- **aktuelle Ausgabe der Broschüre der Berufsberatung ist ab sofort zu haben – umfangreicher als je zuvor**

Veranstaltungen der Hanauer Berufsberatung von September bis Dezember 2014 auf einen Blick

Der ist ja groß geworden! Die neue Ausgabe des Durchblick umfasst 64 Seiten und ist ab erhältlich. Alle Veranstaltungen der Hanauer Berufsberatung und ihrer Kooperationspartner von September bis Dezember sind in der aktuellen Version des „Durchblick“ zusammengefasst. Auch die wichtigsten Termine zur Berufs- und Studienorientierung der Kooperationspartner und Unternehmen sind dort aufgenommen.

Ob Betriebsbesuche, Vorstellung ausgesuchter Berufe, Schnupperangebote oder Tage der offenen Tür der Beruflichen Schulen – unabhängig vom angestrebten Schulabschluss können sich alle jungen Leute bei der Berufsberatung schlau machen. Darüber hinaus wird allen Ausbildungs- oder Studieninteressierten empfohlen, ein persönliches Beratungsgespräch zu vereinbaren.

„Eltern sind zu allen unseren Veranstaltungen und Beratungsgesprächen ausdrücklich erwünscht“, betont Marco Schöppner, Teamleiter der Hanauer Berufsberatung. „Wir wollen Jugendliche unterstützen, den für sie richtigen Weg ins Berufsleben zu finden. Wenn sich Mütter oder Väter dabei gezielt einbringen, ist das in jedem Fall von Vorteil.“

Das Heft „Durchblick“ liegt in der Berufsberatung in Hanau, Gelnhausen und Schlüchtern sowie im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Hanauer Arbeitsagentur und in Schulen und Bürgerbüros aus. Es kann auch kostenlos unter der E-Mail-Adresse Hanau. Berufsberatung@arbeitsagentur.de angefordert werden. Online ist die Broschüre zu finden unter www.arbeitsagentur.de > Hessen > Hanau > Agentur > Bürgerinnen und Bürger > Ausbildung.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit



Besucht die Berufsberatung auf der A-B-I-T

Wir bieten gezielte Informationen, individuelle und neutrale Beratung zu Ausbildung, Studium und Beruf und vermitteln in Ausbildung sowie duales Studium.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Agentur für Arbeit Hanau
Am Hauptbahnhof 1
63450 Hanau
E-Mail: Hanau.Berufsberatung@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit

Mal was Passendes verschenken?



Erhältlich bei allen Filialen der Kreissparkasse Gelnhausen, der VR Bank Bad Orb-Gelnhausen und im Modehaus Belmodi in Gründau
www.gruendauer.eu



Vorstellung Projektgruppe A-B-I-T

GEWERBEVEREIN GRÜNDAU
www.Gewerbeverein-Gründau.de
www.Wir-sind-Gründau.de

Am 10. und 11. Oktober findet auf Initiative des Gewerbevereins Gründau die vierte Auflage der Ausbildungs-Berufs-Informations-Tage (A-B-I-T) diesmal im Bürgerhaus in Gründau-Lieblos statt. Die Projektgruppe organisiert u.a. die Messe, akquiriert die Aussteller und Schulen und kümmert sich um den kompletten Programmablauf.

In der Gruppe sind folgende Gewerbevereinsmitglieder aktiv:



Anja Rieth

(Projektgruppenleiterin)



hochwertige Tapeten - dekorative Oberflächentechniken - uvm.

Rudolf-Walther-Straße 4, 63584 Gründau-Lieblos
Telefon: 06051 6195039, Fax 910821
E-Mail: farbklecks@baudeko-rieth.de
Web: www.baudeko-rieth.de

Das farbenfrohe Fachgeschäft für Raumdesign. Riesenauswahl von Tapeten, Farben und Bodenbelägen bis hin zur dekorativen Wandgestaltung – große Auswahl an Tapetenbüchern, z.B. Esprit, Lars Contzen, Graham&Brown, Afrika Stile, Maueroptik, Barbara Becken, Omexco u.v.m. - persönliche, fachkundige Beratung und beim Kunden vor Ort.



Thomas Stürmer



Rothenberger Str. 10, 63584 Gründau-Niedergründau
Telefon: 06058 916542, Fax 303519
E-Mail: info@auto-strom.de
Web: www.auto-strom.de

Ihr Fachmann für Autozubehör und Nachrüstungen. Zu den Leistungen von auto-strom.de gehören Beratung, Verkauf und Einbau von: Freisprechanlagen - Navigationssysteme - Car-Multimedia - Alarmanlagen - Standheizungen - Sitzheizungen - CAN-BUS Module - iPod/iPhone Lösungen - Anhängerkupplungen - Tagfahrlichtsysteme - Einparkhilfen - Tempomat - Laderraumschutz - OEM-Nachrüstungen - VAG-Codierungen und Diagnose. Weitere Leistungen auf Anfrage.



Heiko Görner



Zum Eckhardsgraben 6 - 10, 63584 Gründau-Lieblos
Telefon: 06051 914460, Fax 06023 972944
E-Mail: heiko.goerner@belmodi.de
Internet: www.belmodi.de

Fashion-Highlights.

Damen- und Herrenbekleidung folgender Marken: Esprit, s.Oliver, edc, Cecil, Gerry Weber, Gil Bret, MAC, Taifun, Zerres, Public, Angels, Madonna, Street One, Bugatti, Pierre Cardin, camel active, Jack Wolfskin, Tom Tailor u.v.m



Angelika Kretzschmar



Wir sorgen für den Durchblick

Leipziger Straße 28, 63584 Gründau-Lieblos
Telefon: 06051 472107, Fax 472108
E-Mail: info@brillenmacher-wenzel.de
Web: www.brillenmacher-wenzel.de

Hier wird dem Auge was geboten.

Über 60 Marken in unterschiedlichen Stilrichtungen - Damen-, Herren-, Kinder- und Jugendbrillen - Sonnenbrillen (auch auf die Sehstärke abgestimmt) - Sportbrillen - Etuis - Brillenketten und -bänder - Lupen/Lupensysteme - hochwertige Gläser - Kontaktlinsen und Kontaktlinsenpflege.



Sven Grosch



Untergasse 30, 63584 Gründau-Niedergründau
Telefon: 06058 9185791, Fax 9185793
E-Mail: groschgruendau@gmail.com
Web: www.groschgruendau.de

Grosch Innenausbau GmbH steht für mehr als 20 Jahre Zuverlässigkeit und Professionalität im Innenausbau und der Produktion von individuellen Möbeln und Wohnungseinrichtungen. Die Kombination von handwerklichem Können, hoher Termintreue in Verbindung mit außergewöhnlichem Design begeisterte bereits unzählige Geschäfts- und Privatkunden.



Gaby Gasche & Jochen Behl



Gründauer Str. 3, 63584 Gründau-Lieblos
E-Mail: info@layoutinstinkt.de
Web: www.layoutinstinkt.de

Immer auf dem neuesten Stand: Erstellung und Gestaltung von Internetseiten - Beratung, Konzeption und alles, was dazugehört - Gestaltung von Drucksachen, Flyern, Visitenkarten, Briefpapier, PVC- und Mesh-Bannern, Klebefolien, Kalendern, Einladungs-, Hochzeits- und Dankesankartungen, Schüler-, Abi- oder Hochzeitszeitungen, Vereinszeitungen und vieles mehr.



Antje Brauers



Auf der Röde 8, 63584 Gründau/Hain-Gründau
Telefon: 069 13390205, Mobil 0177 2728377
E-Mail: info@marcomsfactory.de
Web: www.marcomsfactory.de

Der perfekte Partner für Meetings – Incentives – Conferences – Events & Exhibitions. Marcoms Factory bietet Organisation – Ideenreichtum – Identifikation. Portfolio: Messen als Teilnehmer bzw. Veranstalter - Events – Kundenevents – Kick-Off-Events – Meisterschaften – öffentliche Feste – Tagungen – Catering u.v.m.



Stefan Maier



Auf der Röde 8, 63584 Gründau-Hain-Gründau,
Telefon: 06058 9149999, Fax 9182308,
E-Mail: smaier@technikcon.de
Web: www.technikcon.de

TechnikCon bietet das nötige Know-how, um aus jedem Haus, sowohl im privaten als auch im industriellen Bereich, ein „intelligentes Haus“ werden zu lassen. Speziell für Firmen umfasst das Angebot: Projektierung, Planung, Ausführung von neuen EIB-Systemen in Zusammenarbeit mit dem Elektrohandwerk, Planungsbüros und Architekten. EIB-Wartungen mit Gebäudemanagement sind ebenfalls möglich.

Vorstellung



Fakten

Am 13. November 2010 wurde der Gewerbeverein Gründau 2010 e.V. aus der Taufe gehoben. Der Verein strebt den Zusammenschluss aller Gewerbetreibenden (Industrie, Handel, Handwerk, Gastgewerbe, sonstige Gewerbe sowie freiberuflich Tätige) zur Wahrnehmung und Durchsetzung der Interessen des selbstständigen Mittelstandes auf örtlicher Ebene an. Zwischenzeitlich haben sich über 70 Firmen dem Verein angeschlossen.

Der Verein ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig.

Der Vorstand besteht aus folgenden Personen:

1. Vorsitzender Stefan Maier
2. Vorsitzender Heiko Gömer
- Schriftführerin Gaby Gasche
- Kassierer Holger Lottich
- Kraft Amtes Gerald Helfrich, Bgm. der Gemeinde Gründau

Aufgaben des Vereins

Der Verein hat folgende Aufgaben:

- mit der Gemeindeverwaltung Kontakt halten, um die Anliegen des Handels, des Gewerbes und der freien Berufe zu kommunalen Fragen rechtzeitig vortragen und vertreten zu können
- die Mitglieder über Fragen und Vorhaben der Gemeindeverwaltung aufzuklären
- durch Werbeaktionen den Konsumenten auf das örtliche Angebot aufmerksam zu machen
- durch Vortragsveranstaltungen den Mitgliedern eine berufliche und allgemeine Weiterbildung zu ermöglichen
- den Kontakt bzw. die Zusammenarbeit zu anderen Einrichtungen auf örtlicher und überörtlicher Ebene zu pflegen und das Gemeinwohl zu fördern
- durch aktive Öffentlichkeitsarbeit die Interessen des Gewerbevereins und seiner Mitglieder zu fördern
- die gesellschaftliche Zusammenführung der Mitglieder zu betreiben und durchzuführen

Aktivitäten

Ausbildung und Berufs- Informations-Tage (A-B-I-T)

Unter anderem richtet der Gewerbeverein Gründau die Ausbildungs- und Berufs-Informations-Tage (A-B-I-T) - Messe für Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuchende - aus. Neben dem Angebot an Ausbildungs- und Arbeitsplätzen durch Firmen in der Gemeinde Gründau und in der Region wird praxisnah Ausbildung und Beruf vorgestellt.

Gründauer Einkaufsgutschein

Seit 1. Oktober 2013 hat auch Gründau „seinen“ Einkaufsgutschein „Gründauer“. Als Sponsoren für dieses Projekt konnte der Gewerbeverein Gründau 2010 e.V. die Kreissparkasse Gelnhausen, die VR Bank Bad Orb-Gelnhausen eG und die Gemeinde Gründau gewinnen.

Erhältlich ist Gründaus „neue Währung“ bei allen Gründauer Zweigstellen der Kreissparkasse und VR-Bank sowie bei Belmodi in Gründau-Lieblos.

Zwischenzeitlich kann man den „Gründauer“ bei über 60 Akzeptanzstellen einlösen - neue kommen ständig hinzu. Auf www.gruendauer.eu gibt's die Liste aller Teilnehmer.

Gewerbeschau

Der Gewerbeverein Gründau präsentiert in Kooperation mit Möbel Höffner und der Marcomsfactory GmbH am 31. Januar und 2. Februar die Gewerbeschau 2015.

In Messezeiten und auf Freiflächen können Unternehmen sich und ihre Produkte den Besuchern vorstellen. Für das leibliche Wohl und Unterhaltung für Groß und Klein ist ebenfalls gesorgt.

Shopping-Nights & verkaufsoffene Sonntage

Der Gewerbeverein organisiert im Auftrag der Gemeinde diese Events.

Gewerbetreffs

Vorträge zu einem bestimmten Thema. Anschließend Gespräche in lockerer Stammtisch-Atmosphäre. Informationen kurz und knapp für Sie aufbereitet weiterzugeben und in ungezwungener Umgebung neue Geschäftskontakte knüpfen, ist das Anliegen des Gewerbetreffs. Selbstverständlich kostenfrei und für jedermann aus Gründau und Umgebung.

Projektgruppen

Um viel zu bewirken, haben wir mehrere Projektgruppen ins Leben gerufen, um möglichst unbürokratisch unsere Ziele zu erreichen. Vielleicht haben Sie Interesse, sich uns anzuschließen und den Standort Gründau mit uns gemeinsam bekannter und effizienter zu gestalten.

Auf unserer Homepage www.gewerbeverein-gruendau.de können Sie sich über uns und unsere Aktivitäten genauer informieren.

Mal was Passendes verschenken?



www.gruendauer.eu



**Erhältlich bei allen Filialen der
Kreissparkasse Gelnhausen,
der VR Bank Bad Orb-Gelnhausen
und im Modehaus Belmodi in Gründau**